

ANNA KARENINA (Vronsky's Story)

Regie: Karen Schachnasarow

Mit: Jelisaweta Bojarskaja, Maxim Matwejew, Witali Kischtschenko, Makar Michalkin, Kirill Grebenschtschikow



Leo Tolstois grandioser Roman um Anna Karenina und deren schleichenden Ausschluss aus der vermeintlich noblen Gesellschaft wurde schon oft verfilmt, aber wir bekamen in der Regel die westlichen Versionen zu sehen. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, Tolstois Figuren für einmal russisch reden zu hören. Darüber hinaus hat der Filmemacher den Blickwinkel von Annas Liebhaber Wronski gewählt, der mitten im russisch-japanischen Krieg 1904 Annas erwachsenem Sohn von seiner unsterblichen Liebe erzählt.

Taglines

Tolstois grossartiger Liebesroman, prächtig verfilmt

Schönes Erzählkino in bester Tradition

Eintauchen in eine andere Zeit und die ewige Liebe

Tolstois Meisterwerk in einer prächtigen Neuverfilmung: Die grosse Liebe ist zeitlos.

Medienstimmen

«Grandios gespielt.» *Filmbulletin*

«Anna Kareninas Heimspiel.» *Aargauer Zeitung*

«Ein filmisches Kammerstück, das auf eine bisher noch nie gesehene Weise die psychologischen Entwicklungen der drei Protagonisten verfolgt.» *Programmzeitung Basel*

«Die vorzügliche Charakterstudie aus einer gefangenen und dekadenten Gesellschaft.» *Martial Knaebel*

«Vom Keimen einer Liebesleidenschaft, die nichts mehr aufhalten kann.» *Daily Movies*

«Für Schachnasarow hat nie ein Autor die Beziehung zwischen Mann und Frau besser beschrieben, deshalb bleibt er der Vorlage treu und inszeniert den Roman schnörkellos.» *Film demnächst*